

*Sehr geehrte Mitglieder der evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Hundwil*

Am Sonntag, 16. August 2020 findet um 11.15 Uhr die ordentliche Kirchhöri in unserer Kirche statt.

Sie haben dabei über die Rechnung für das Kirchenjahr 2019 und die Verwendung des Rechnungsergebnisses zu befinden und auch über das Budget 2020 abzustimmen.

9.30 oder 10 Uhr? Die Verschiebung des jahrelang vertrauten Gottesdienstbeginns ist ein weitreichender Entscheid. Wir sind dankbar für Ihre Meinungen und Ratschläge.

Auch werden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Informationen über den Weg der Kirchgemeinde in naher Zukunft erhalten, auf dem wir miteinander unterwegs sind.

Im Namen der Vorsteherschaft Hundwil lade ich Sie ganz herzlich ein, an dieser Kirchhöri teilzunehmen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Heinz Naef, Präsident der KiVo Hundwil ■

Besondere Daten im Jahr 2020

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr:

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn,
Begrüssung der neuen Konfirmanden

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr:

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag: Abendmahlsgottes-
dienst musikalisch begleitet durch den Männerchor
Hundwil

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr:

Familiengottesdienst zum Erntedank; im Anschluss
Wurst und Getränk vor der Kirche

Donnerstag, 22. Oktober:

Seniorenanlass (separate Einladung folgt)

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr:

Familiengottesdienst musikalische Unterhaltung durch
den Jugendchor Hundwil

Reformationssonntag, 1. November, 10.00 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr:

Gottesdienst und «Händel-Festival»

Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit dem «Echo vom Säntis»

Sonntag, 20. Dezember, 15.00 Uhr:

Sonntagsschulweihnacht

Aufgrund der aktuellen Situation sind die Daten mit Vorsicht
zu geniessen. Bitte informieren Sie sich via unserer Home-
page www.kirchehundwil.ch oder nehmen Sie telefonisch
mit uns Kontakt auf. Vielen Dank!

Jahresbericht der Kirchenvorsteherschaft für das Amtsjahr 2019

*Paulus schreibt im 1. Brief an die Thessaloniker (5,21):
Alles aber prüfet, das Gute behaltet!*

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Hundwil

Dieser Vers hat mich das ganze Jahr über beschäftigt und ist mir nach der Ausarbeitung des Budgets wieder in den Sinn gekommen! Dort haben wir Posten für Posten geprüft und abgewägt, was wo einzusetzen ist! Schlussendlich wollen wir Euer Geld getreulich verwalten und sinnvoll einsetzen!

Bei den Ausgaben haben natürlich auch unsere Mitarbeitenden einen ganz beträchtlichen Einfluss. Da unser Pfarrer Bernhard Rothen diesen Sommer das Pensionsalter erreicht hat, sind wir schon seit längerer Zeit mit seiner Nachfolge beschäftigt. Der erste Schritt war das Ausarbeiten eines Stellenbeschriebs. Wir als kleine Landgemeinde dürfen da die Anforderungen nicht zu hoch schrauben, aber doch die Ziele der Kirchenvorsteherschaft nicht aus den Augen lassen!

Ein Stelleninserat haben wir dann in verschiedenen Medien platziert und waren natürlich gespannt auf die Resonanz! Mit nur wenigen Ausnahmen war sie eher ernüchternd. Ein Kandidat fand vor einem Gespräch bereits eine andere Anstellung. Mit einer Bewerberin kam es dann zu einem Gespräch. Dabei mussten wir aber feststellen, dass sie keine Erfahrung im uns so wichtigen Unterricht hat.

Nun sind wir von der Kirchenvorsteherschaft alle froh, dass Bernhard Rothen uns seine geschätzten Dienste für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt. Das nimmt uns nun etwas Druck weg! Dafür möchten wir ihn aber auch entlasten: Wir haben Michael Augsburg für den Unterricht gewinnen können und möchten ihn mit 20 Stellenprozenten entschädigen. Dazu kommen mehrere Stellvertretungen, damit unser Pfarrer sein Pensum auf 50 Prozent reduzieren kann.

Nun geht aber die Suche trotzdem weiter: Wir von der Kirchenvorsteherschaft sind froh um das Beziehungsnetz unseres Pfarrers und euer Gebet! Das gilt auch für die Revision unserer Kirchenverfassung: Dort wird vieles entschieden werden, was unsere kleine Kirchgemeinde betreffen wird. Ich denke da vor allem an den solidarischen Finanzausgleich zwischen den Gemeinden! Und so ist der Bogen geschlagen und wir sind wieder bei den Finanzen! Schön, dass wir das Gute noch etwas behalten dürfen!

An der diesjährigen Kirchhöri geben wir gerne weitere Auskunft und sind offen für kritische Bedenken oder weiterführende Fragen und Anregungen.

Von Herzen dankbar bin ich auch,
– dass unser Pfarrer Bernhard Rothen zu neuen Kräften gekommen ist und uns über seine Pensionierung erhalten bleibt;

- für die wieder vollzählige Kirchenvorsteherschaft und GPK, die gute Zusammenarbeit und die ganz viel wertvolle Arbeit vor und hinter den Kulissen;
- unseren neuen Mitarbeiter Michael Augsburg, der für ein Jahr den Unterricht begleiten und somit unserem Pfarrer zur Hand gehen wird;
- allen, die Sonntag für Sonntag uns in unserer sauberen und desinfizierten Kirche willkommen heissen und vieles im Verborgenen erledigen;
- für das eindrückliche Krippenspiel der Sonntagsschule und für den Baum, an dem nun zum ersten Mal elektrische Lichter geleuchtet haben.

Rückblickend bin ich einfach dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung von allen Seiten und die vielen Hände und Füsse, die in irgendeiner Form mithelfen und es möglich machen, dass wir wieder regelmässig Gottesdienste durchführen können.

Heinz Naef, Präsident der KiVo Hundwil ■

PS: Wie die Jungfrau zum Kind: Wir von der Kirchenvorsteherschaft freuen uns, dass die Stiftung Bruder Klaus, losgelöst von unserer Kirchgemeinde, bei der Bushaltestelle Hundwil eine neu erstellte Halle mieten konnte und dass

unabhängig davon eine grosse Geldspende eingegangen ist. So wird nun die Installation zum Bruder-Klausen-Brief für ein Jahr hier zugänglich sein und erlebbar die geistigen Grundlagen der Eidgenossenschaft vergegenwärtigen.

Jahresbericht des Pfarramtes 2019

2019 war ein stilles, erfreuliches Jahr.

Ich staune darüber, dass wir nun schon seit mehr als drei Jahren mit einer grossen Schar von Freiwilligen jeden Tag eine Andacht im Altersheim Pfand gestalten können. Ich freue mich darüber, dass für das Krippenspiel neue Kinder zu unseren kleinen Sonntagsschulgruppe dazugestossen sind. So konnten wir mit unserem eingespielten Team von Helferinnen eine schöne Feier vorbereiten. Mit Lust verkündigten unsere Kinder die Weihnachtsgeschichte, vielen zum Trost. Ich denke gerne zurück an die vier jungen Gemeindeglieder, die am Palmsonntag 2019 konfirmiert worden sind, und ich war gern unterwegs mit den sechs Jugendlichen, die wir am 28. Juni 2020 konfirmieren durften. Aber auch in der 4. bis 6. Klasse und in der Kinderlehre der 7. und 8. Klasse ist es für meine Frau und mich eine schöne Herausforderung, unterrichten zu dürfen. Immer wieder lernen wir mit den Kindern zusammen Neues. In kürzester Probezeit übten die Kinder das Spiel über den Propheten Elia zum Erntedankfest ein.

Vor allem aber sind wir dankbar, dass wir Sonntag für Sonntag mit einer kleinen, treuen und wachsenden Gemeinde Gottesdienst feiern und auf den Dienst von einsatzfreudigen Organisten zählen dürfen – und das in einem Kirchenraum, der vom Messmerteam sorgfältig gepflegt und von der Floristin liebevoll geschmückt wird. Dankbar haben wir die langjährige Organistin Ruth Steiner und Ursula Speck, die noch

länger für jeden Sonntag wieder die passenden Blumen in die Kirche gestellt hat, verabschiedet.

All dieses Gute wäre nicht möglich, wenn nicht die Kirchengemeinschaft zusammenhalten und ihre Arbeit zuverlässig tun würde, und wenn nicht auch meine Mitsynodale unsere Kirchgemeinde in der Kantonalkirche umsichtig vertreten würde.

Es ist gefährlich zu vergleichen! Im Gespräch mit Kollegen nah und fern tue ich es aber manchmal doch. Dann stelle ich fest, dass die kleine Hundwiler Gemeinde grosse Qualitäten hat, und denke, dass sie mit diesen Gaben auch für andere ein ermutigendes Zeichen setzt. Dazu gehört auch, dass wir die Ausstellung über Jakob Künzler im Jahr 2019 in zwei Zürcher Gemeinden zeigen durften, und dass die Ausstellungstexte nun ins Arabische übersetzt und damit alles bereit ist für die Ausstellung im Libanon.

Für all dieses Ermutigende sage ich den Menschen, die dazu beitragen, herzlichen Dank. Vor allem aber danke ich unserem Schöpfer und Erlöser dafür, dass er seine schützende und segnende Hand gnädig über uns gehalten hat! Denn das Wort von Jesus, das Jakob Künzler an seiner Konfirmation mit auf seinen Lebensweg bekommen hat, gilt auch für uns: «Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun». *Pfr. Bernhard Rothen, Hundwil* ■

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2019

Der Voranschlag 2019 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 24'854.–. Effektiv resultiert nun ein Verlust von Fr. 6503.42. Die Gründe dafür können im Folgenden nachgelesen werden.

Bei den «Ordentlichen Erträgen» wie Steuereinnahmen, Steuer-Nachzahlungen und Spezialsteuern entsprechen die effektiven Zahlen in etwa dem Budget. Der Finanzausgleich hingegen ist rund Fr. 3000.– tiefer ausgefallen als angenommen. Den darin enthaltenen Investitionsbeitrag der Landeskirche an die Kirchturmsanierung vom Jahr 2015 haben wir wiederum an die politische Gemeinde Hundwil weitervergütet (gemäss Beschluss an der Kirchhore vom April 2016). Da das kantonalkirchliche Reglement für Investitionsbeiträge revidiert wurde, ist dieser Betrag nicht immer gleich hoch bzw. auch nicht garantiert, daher nehmen wir die Vergütung jährlich vor. Diese Position ist auf der Aufwandseite im Konto 3120 «Rückerstattung Kirchturmsanierung» mit einem Betrag von Fr. 1225.– ersichtlich.

Die «Liegenschaftserträge» sind etwas höher ausgefallen; sobald zum Beispiel eine Hochzeit bzw. eine Abdankung von auswärtigen Personen in der Kirche Hundwil stattfindet, wird eine Entschädigungspauschale für Pfarrer-, Organisten- und Mesmerlohn in Rechnung gestellt und im Konto 6110 «Benützungsgebühren» verbucht.

Die effektiven Zahlen bei den «Finanzerträgen» und «Übrigen Erträgen» entsprechen in etwa den budgetierten Werten. Beim Konto 6201 «Alterskasse Hundwil» ist der jährliche Beitrag der politischen Gemeinde von Fr. 2000.– gutgeschrieben. Dieser Zustupf ist bestimmt für die Seniorenanlässe wie Seniorennachmittage bzw. den Ausflug. Bei den «Übrigen Erträgen» setzen sich die Beiträge für die Sonntagsschule aus den beiden Gottesdienst-Kollekten vom Weihnachtsspiel und von Heilig Abend zusammen; die Beiträge für Jugendarbeit sind die selbstgetragenen Kosten der Konfirmanden an die Konfirmationsbilder und an die zweitägige Konfirmandenreise sowie zusätzlich die Beiträge der 5.- und 6.-Klässler an den Religionsausflug nach Basel. Dieser Anlass ist freiwillig und wird durch Pfarrer Rothen organisiert. Die Beiträge für Altersarbeit sind die je Fr. 250.– der Altersheime an die Kosten für die Swisscom-Übertragungsleitung zwischen der Kirche und den Altersheimen. Die restlichen knapp Fr. 700.– trägt die Kirchgemeinde Hundwil.

Bei den «Ausserordentlichen Projekten» ist das Projekt «Jakob Künzler – Libanon» immer noch im Gange. Dr. Alfred Künzler, welcher regelmässig unsere Gottesdienste besucht und auch als Mesmer bei uns im Einsatz steht, arbeitet eng mit dem Hilfsbund im Orient zusammen. Vorarbeiten für die Ausstellung im Libanon, welche fürs 2020 hätte realisiert

werden sollen, sind bereits vollbracht. Einen Anteil an den bereits aufgelaufenen Kosten konnten wir im 2019 vergüten. Somit beträgt das effektiv verfügbare Guthaben per 31.12.2019 Total Fr. 7042.40. Da diese Position unsere Kirchenkasse finanziell nicht belastet, sind die Beträge sowohl auf der Aufwand- als auch auf der Ertragsseite mit dem gleichen Betrag ersichtlich und dementsprechend transitorisch abgegrenzt. Die Ausstellung im Libanon wäre im April 2020 eröffnet worden, musste jedoch bereits ins 2021 verschoben werden. Dies nicht etwa wegen dem Corona-Virus, sondern wegen den politischen Unruhen im Libanon selbst.

Bei den «Bezügen aus Spezialfinanzierungen» sind die Auflösung der Rückstellung aus dem Darlehensvertrag mit der politischen Gemeinde Hundwil ersichtlich und das Konto 2070 «Konfirmandenkasse» wurde bereinigt bzw. aufgehoben (Fondsentnahme von Fr. 50.–). Der «Ausserordentliche Ertrag» mit effektiv Fr. 4928.25 ergibt sich durch freiwillige Beiträge von auswärtigen Personen, welche unsere Kirchgemeinde unterstützen möchten; unter anderem sind dies langjährige Gönner.

Beim «Personalaufwand» liegen wir mit Ausgaben von Fr. 193'070.85 mit rund Fr. 9000.– unter dem budgetierten Wert. Diese Differenz ist vor allem im Konto 3011 Mesmer/Administrator/Reinigung zu erklären. Unsere im 2018 neu geschaffene Stelle des Administrators (vertragliches Pensum

20%), welcher für die gesamte Organisation der Mesmer-einsätze, der Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten der Kirche im Allgemeinen zuständig ist, kam mit einem etwas tieferen Pensum über die Runden, was tiefere Lohnkosten bedeutete. Dies wiederum senkt auch die Sozialversicherungsbeiträge sowie die Unfall- und Krankentaggeldversicherungskosten. Die Entschädigung für Kommission und die Kosten für die Pfarramt-Stellvertretungen fielen ebenfalls tiefer aus. Der budgetierte Betrag von Fr. 800.– für eine Weiterbildung von Pfarrer Rothen konnte er aufgrund seiner Erkrankung im 2018 nicht früh genug planen und wurde deshalb nicht beansprucht. Die restlichen Positionen im «Personalaufwand» entsprechen in etwa den Budgetzahlen.

Beim «Liegenschaftsaufwand» betragen die definitiven Kosten Fr. 16'804.65; budgetiert haben wir mit Fr. 18'225.–. Die Unterhaltskosten für das Kirchengebäude sind unterteilt in ordentliche (mit einem effektiven Betrag von Fr. 3803.20) und ausserordentliche Kosten (effektiv gebucht Fr. 2000.–). Vor allem die Firma Muff AG war für folgende Arbeiten im Einsatz: Reparatur Turmuhr (Sturmschaden), Ersatz Läutmaschinenanlage, Erneuerung der Glockensteuerung, Ersatz Antrieb für die zweite Glocke (Blitzschlag) sowie die allgemeine Wartung. Die Assekuranz AR hat sich an den Kosten des Sturm- und Blitzschlages beteiligt. Die Aufwandspositionen für «Energie» und «Mobilien und Einrichtungen» fie-

len tiefer aus als erwartet. Die Umsetzung der neuen Übertragungsleitung in die Altersheime konnte noch nicht realisiert werden. Das Gerät für die Liedanzeige musste ersetzt werden, die beiden Möbel für die Aufstellung des Blumenschmucks in der Kirche und die Aufstellung der Urne beim Friedhof sind angefertigt worden sowie weitere kleinere Anpassungen. Bei der Orgel waren nur die Wartungsarbeiten notwendig.

Bei den «Bank- und Postspesen» handelt es sich um Kontoführungs- und Zahlungsverkehrsgebühren, welche bei der Raiffeisenbank anfallen. Das separat geführte Kontokorrentkonto «Fonds Ida Künzler» haben wir im 2019 aufgrund dieser Gebühren aufgelöst. Das effektive Guthaben ist separat ersichtlich und zwar auf der Passivseite im Konto 2316 «Fonds Ida Künzler».

Für «Veranstaltungen/Unterricht» haben wir Total Fr. 19'320.05 ausgegeben (budgetiert Fr. 22'600.–). Neben den Aufwänden für Kirchenschmuck, Kirchenmusik und unseren Beitrag ans Hondwiler Blättli sind alle Kosten etwas tiefer als budgetiert ausgefallen.

Die effektiven Kosten für «Verwaltung» sind ebenfalls deutlich tiefer als erwartet. Keine Ersatzanschaffungen von EDV-Geräten und keine grösseren Auslagen für Büromaterial sind dafür die Gründe. Da die Inseratekosten für die Kirchenmitteilungen in der Appenzeller Zeitung stetig steigen, die

Inhalte jedoch kurz und knapp gehalten werden, sind auch diese Kosten tiefer. Beim Konto 3470 «Steuereinzug» handelt es sich um die 3% Bezugsprovision, welche die Kantonale Steuerverwaltung für ihre Aufwände verlangt und ist selbstverständlich abhängig von den Steuereinnahmen. Der «Gebundene Aufwand» liegt mit Fr. 22'765.– mit knapp Fr. 3000.– über dem Budget.

Beim Projekt «Gedenken» konnten die Arbeiten von Pfarrer Rothen gegen Ende 2019 in Angriff genommen werden. Die Ausstellung «So hat Gott die Welt geliebt» ist seit Anfang 2020 in der Kirche zugänglich und die grösseren Rechnungen fliessen somit ins neue Jahr. Dank der Anschaffung eines automatischen Türschliesssystems bei der Kirche, kann dieses «Werk» täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 273'393.43 liegen die totalen Erträge von Fr. 266'890.01 gegenüber, daraus resultiert ein Verlust von Fr. 6503.42. Die Kirchenvorsteher-schaft beantragt, die Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6503.42 zu genehmigen.

Karin Kähli, Kassierin ■

Erläuterungen zum Budget 2020

Den «Personalaufwand» budgetieren wir mit Fr. 190'216.– etwas tiefer als im Vorjahr. Pfarrer Bernhard Rothen wird im Juli 2020 sein Pensionsalter erreichen. Um die Nachfolge zu regeln, ist seit längerer Zeit die Kirchenvorsteherschaft bzw. der daraus entstandene Ausschuss beschäftigt. Ab Sommer werden uns Bernhard und Susanne Rothen für ein weiteres Schuljahr mit einem 50%-Pensum unterstützen. Zusätzlich wird eine neue Stelle für einen Diakon in Ausbildung geschaffen. In der Person von Michael Augsburgers haben wir dafür bereits eine geeignete Person gefunden. Er würde vor allem die Jugendarbeit übernehmen, selbstverständlich in Zusammenarbeit mit Pfarrer Rothen. Mit einer zusätzlichen Arbeitsstelle in einer anderen Kirchgemeinde, dem Studium und unserem Teilpensum sind sämtliche Anforderungen erfüllt, sodass bis im Sommer 2021 die Ausbildung zum Diakon abgeschlossen werden kann. Durch die Pensumreduktion von Pfarrer Rothen sinken die Lohnkosten im Konto 3010 «Pfarrer» und verteilen sich mehr auf die Konti 3012 «Diakon/Katechetin» und 3020 «Pfarramt-Stellvertretung». Die Position 3010 «Mesmer/Administrator/Reinigung» budgetieren wir erneut wie im Vorjahr mit Fr. 20'000.–, obwohl die tatsächlichen Kosten im 2019 tiefer ausgefallen sind (aufgrund Lohnkorrektur beim Administrator). Dieser soll weitere pfarramtliche Arbeiten übernehmen. Für eine mögliche Weiterbildung budgetieren wir unseren Beitrag mit Fr. 800.–.

Beim Konto «Spesen Personal» ist nebst der pauschalen Autoentschädigung für Pfarrer Rothen (Fr. 1500.–) mit zusätzlichen Fahrspesen von Fr. 1200.– zugunsten Michael Augsburgers zu rechnen. Beim Konto «Übriges (Anlässe, Geschenke)» budgetieren wir mit Fr. 3500.–, da alle zwei Jahre ein Mitarbeiteranlass stattfindet, zu welchem auch die jeweiligen Partnerinnen und Partner eingeladen sind. Die übrigen Positionen budgetieren wir den neuen Lohnsummen entsprechend.

Im Bereich «Liegenchaftsaufwand» setzen wir Total Kosten von Fr. 28'425.– ein. Beim Konto «Unterhalt Gebäude (ordentlich)» rechnen wir mit Fr. 4000.– und beim ausserordentlichen Aufwand mit nochmals Fr. 4000.–. Dieser Betrag wird voraussichtlich für die Umgebungsarbeiten rund um die Kirche in Zusammenhang mit dem Abschluss der Sanierung der Urnäserstrasse benötigt. Die Kosten für «Energie und Wasser» budgetieren wir mit Fr. 6000.–. Beim Konto «Mobiliar und Einrichtungen» werden wir mit Ausgaben von Fr. 5000.– konfrontiert. Wie bereits in den Erläuterungen zur Jahresrechnung erwähnt, sind die Swisscom-Übertragungsleitungen von der Kirche in die Altersheime veraltet und Investitionen seitens der Kirchgemeinde und den Altersheimen sind unumgänglich. Die verschiedenen Offerten der Firma Muribaer AG liegen vor, Gespräche mit den Altersheimen sind am Laufen und eine Realisierung wäre

für den Frühsommer 2020 geplant. Neu erscheint das Konto 3170 «Wohnungsmiete Pfarrhaus» mit Fr. 6000.–, da das Darlehen, welches die Kirchgemeinde der politischen Gemeinde für den Umbau des Pfarrhauses gewährt hat, Anfang 2020 nur noch Fr. 12'000.– beträgt und die Mietkosten für das ganze Jahr belaufen sich auf Fr. 18'000.–. Im Gegenzug sind diese Fr. 6000.– auch auf der Ertragsseite im Konto 6100 «Mieteträge» einberechnet. Die Orgel budgetieren wir mit Fr. 2000.–. Sie ist mehr als 100 Jahre alt und falls eine Reparatur nötig wird, können die Kosten sehr hoch ausfallen.

Bei den Gesamtkosten für «Veranstaltungen/Unterricht» rechnen wir mit Kosten von Fr. 26'400.–. Für «Kirchliche Veranstaltungen» wie Kirchenkaffee (jeweils am ersten Sonntag im Monat), Suppen Sonntag und Erntedank werden Fr. 1500.– reserviert. Bei der «Erwachsenenbildung» ist im Herbst 2020 ein Studientag (Symposium «So hat Gott die Welt geliebt») geplant, welcher Pfarrer Rothen organisiert. Für «Hundwiler» soll dieser Kurs gratis angeboten werden, interessierte Auswärtige sollen einen Beitrag leisten, welcher im Konto 6320 auf der Ertragsseite mit Fr. 300.– budgetiert wird. Für die «Sonntagsschule» ist mit Auslagen von Fr. 3000.– zu rechnen, im Gegenzug auf der Ertragsseite sind wiederum die beiden Kollekten vom Weihnachtsspiel und die von Heilig Abend für die Sonntagsschule bestimmt. Für

«Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden» budgetieren wir auf der Aufwandseite mit Fr. 4000.– und auf der Ertragsseite mit Fr. 680.–. Diese Beträge sind jeweils abhängig von der Anzahl Konfirmanden (im 2020 werden 6 Jugendliche konfirmiert und der nächste Jahrgang umfasst sogar 8 junge Menschen). Für die «Altersarbeit» sind Ausgaben in der Höhe von Fr. 7000.– zu erwarten. In diesem Jahr findet im Mai ein Ausflug statt und im Herbst ein Seniorennachmittag. Ebenfalls werden die Kosten für die Swisscom-Übertragungsleitung in die Altersheime diesem Konto belastet. Die neue Übertragungsleitung kostet monatlich voraussichtlich Fr. 120.–. Auf der Ertragsseite ist beim Konto 6380 «Beiträge für Altersarbeit» der Unkostenbeitrag der Senioren von je Fr. 20.– an den Ausflug berechnet und die Kostenbeteiligung der Altersheime an die Übertragungsleitung. Aufgrund der Geschäftsaufgabe von Ursula Speck konnten wir Karin Graf den Auftrag für den Kirchenschmuck geben. Sie ist wohnhaft in Hundwil und Inhaberin der Firma Blattwerk in Teufen. Wir setzen neu den Betrag von Fr. 2900.– ein. Die übrigen Konti unter «Veranstaltungen/Unterricht» budgetieren wir in etwa den effektiven Ausgaben des Vorjahres.

Für die «Verwaltung» ist mit Total Aufwendungen von Fr. 13'300.– zu rechnen. Der Drucker/ Kopierer im Pfarrhaus ist zu ersetzen. Ebenfalls budgetieren wir die Ausgaben für «Büromaterial/Porti» mit Fr. 1000.– (= durchschnittliche

Kosten der letzten beiden Jahre). Die restlichen Positionen entsprechen in etwa den effektiven Kosten vom 2019. Dies gilt auch für den «Gebundenen Aufwand».

Beim «Ausserordentlichen Aufwand» wird das Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek» wiederum mit Fr. 250.– budgetiert. Das Projekt «Jakob Künzler – Libanon» weist auf der Aufwand- und Ertragsseite ein Guthaben von Fr. 7042.– auf (gerundet auf ganze Franken; entspricht dem effektiv für dieses Projekt verfügbaren Betrag). Im Libanon soll eine Ausstellung realisiert werden im Gedenken an Jakob Künzler; begleitet wird das Ganze durch Dr. Alfred Künzler und unseren Pfarrer Rothen. Die Gelder sind zweckgebunden und werden dementsprechend verwendet. Unsere Kirchgemeinde verwaltet diesen Betrag treuhänderisch und wird davon also nicht belastet. Beim Konto 3620 «Projekt Gedenken» ist die Ausstellung «So hat Gott die Welt geliebt» in der Kirche Hundwil bereits eröffnet. Dabei beträgt die Kostenbeteiligung unserer Kirche Fr. 2000.–. Die restlichen Auslagen übernimmt die Stiftung Bruder Klaus. Bei den «Ordentlichen Erträgen» wie Steuern, Steuer-Nachzahlungen, Spezialsteuern und Finanzausgleich budgetieren wir mit Fr. 225'000.–. Dies entspricht in etwa den effektiven Eingängen vom Vorjahr. Wiederum hoffen wir, dieses Niveau halten zu können, ist es doch die grösste Einnahmenquelle.

Die «Vermögenserträge» fallen wiederum tiefer aus als im Vorjahr. Gründe dafür sind: tiefes Zinsniveau, jährlich sinkendes Guthaben bei der Gemeinde Hundwil sowie der alljährlich abnehmende Darlehenszins auf dem Darlehen an die Gemeinde Hundwil. Der Darlehenszins wird noch das letzte Mal gutgeschrieben, da das Darlehen im Verlaufe des Jahres komplett zurückbezahlt wird. Beim Konto 6201 «Alterskasse Hundwil» freuen wir uns wiederum über den Beitrag der Gemeinde Hundwil von Fr. 2000.–, welcher hilft, die Kosten für die Seniorenarbeit mitzutragen. Bei den «Liegenschaftserträgen» sind nebst den Mieterträgen von Fr. 7200.– mit Erträgen aus Benützungsgebühren von Fr. 1000.– zu rechnen.

Beim Konto «Auflösung Rückstellungen» ist noch der Betrag von Fr. 12'000.– eingesetzt. Dies entspricht dem Restguthaben aus dem Darlehen, welches wir der politischen Gemeinde gewährt haben. Den totalen Aufwandkosten von Fr. 290'453.– stehen die totalen Erträge von Fr. 260'322.– gegenüber. Wir budgetieren demzufolge mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 30'131.–. Uns ist bewusst, dass wir wiederum sehr vorsichtig budgetiert haben. Egal, welchen Weg die Kirchgemeinde Hundwil in Zukunft einschlägt, die Herausforderungen werden uns finanziell weiter schwächen.

Karin Kähli, Kassierin ■

PS: Im vorliegenden Bericht «Erläuterungen zum Budget» haben wir die Zahlen so übernommen, wie an der Kirchenvorsteherschafts-Sitzung vom Februar 2020 verabschiedet. Auch meine Ausführungen habe ich vor der Corona-Zeit verfasst. Selbstverständlich konnten einige Anlässe (wie Gottesdienste, Seniorenausflug) aufgrund der Pandemie nicht ausgeführt werden.

Pfarrer Bernhard Rothen wird per Ende Juli pensioniert und steht uns definitiv für das kommende Schuljahr mit einem 50%-Pensum zur Verfügung. Unterstützung erhält er durch den Diakon in Ausbildung Michael Augsburg, welcher ebenfalls unter Vertrag genommen wurde.

Die Swisscom-Übertragungsleitung von der Kirche in die Altersheim wurde per Ende Juni 2020 definitiv geschlossen. Die Einrichtung der neuen Anlage durch die Firma Muri-baer AG unter der Leitung von Alfred Steingruber (Steingruber & Partner GmbH, Hundwil) konnte bereits realisiert werden. Nun können die kirchlichen Anlässe nicht nur im Altersheim Pfand gehört werden, sondern auch via unserer Homepage.

An der letzten Kirchenvorsteherschafts-Sitzung im Juni 2020 haben wir entschieden, den Seniorenausflug auf nächstes Jahr zu verschieben. Einen Anlass wird es in diesem Jahr trotzdem noch geben und zwar am Donnerstag, 22. Oktober 2020. Die Einladung dazu folgt.

Aufwand

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2020
Personalaufwand	193'070.85	202'674	195'489.10	190'216
3000 Entschädigung Kommission	2'441.00	3'000	2'618.00	3'000
3001 Entschädigung Präsident	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3002 Entschädigung Kassierin	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3010 Pfarrer	124'571.95	124'574	124'573.25	101'216
3011 Mesmer / Administrator / Reinigung	15'554.70	21'000	13'584.00	20'000
3012 Diakon / Katechetin	–	–	–	8'400
3020 Pfarramt-Stellvertretung	3'372.75	4'000	5'012.00	10'000
3021 Mesmer-Stellvertretung	–	–	1'627.50	–
3022 Organisten	11'153.40	11'000	10'988.00	12'000
3025 Rückerstattung Personalaufwand	–	–	–	–
3030 Sozialleistungen (AHV, IV, EO, ALV, FAK, KZL)	10'414.25	12'000	11'479.65	10'500
3040 Pensionskassen-Beiträge	15'946.80	16'000	15'959.40	13'000
3050 Unfall- und Krankentaggeldversicherung	1'544.90	2'100	1'971.10	1'500
3060 Spesen Personal	1'600.00	1'600	1'600.00	2'700
3070 Weiterbildung	–	800	–	800
3090 Übriges (Anlässe, Geschenke)	2'871.10	3'000	2'476.20	3'500
Liegenschaftsaufwand	16'804.65	18'225	11'814.20	28'425
3100 Unterhalt Gebäude (ordentlich)	3'803.20	4'000	3'430.00	4'000
3110 Unterhalt Gebäude (ausserordentlich)	2'000.00	–	–	4'000
3120 Rückerstattung Kirchturmsanierung	1'225.00	1'225	1'225.00	1'225
3140 Energie	5'623.05	6'000	5'878.55	6'000
3160 Mobiliar und Einrichtungen	3'719.95	4'500	702.55	5'000
3170 Wohnungsmiete Pfarrhaus	–	–	–	6'000
3180 Orgel	326.75	2'000	214.25	2'000
3190 Übriger Liegenschaftsaufwand	106.70	500	363.85	200

Aufwand	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2020
Finanzaufwand	16.53	30	27.81	20
3220 Bank- und Postspesen	16.53	30	27.81	20
Veranstaltungen / Unterricht	19'320.05	22'600	22'251.41	26'400
3300 Kirchliche Veranstaltungen	1'273.65	1'500	1'474.85	1'500
3320 Erwachsenenbildung	–	400	623.50	800
3340 Sonntagsschule	2'475.55	3'000	2'723.36	3'000
3370 Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden	3'602.25	4'000	2'160.35	4'000
3380 Altersarbeit	3'640.65	5'000	6'730.55	7'000
3390 Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation	2'249.75	2'500	2'618.30	2'500
3391 Kirchenschmuck	1'468.70	1'500	1'659.50	2'900
3392 Beitrag Hondwiler Blättli	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
3393 Kirchenmusik	2'956.00	3'000	2'761.00	3'000
3394 Trau- und Taufbibeln	153.50	200	–	200
Verwaltung	11'239.60	14'300	14'943.71	13'300
3400 Telekommunikation	716.20	800	920.70	800
3401 EDV, Elektrogeräte	–	1'000	1'277.50	1'000
3410 Büromaterial, Porti	369.90	1'000	1'413.10	1'000
3420 Drucksachen, Inserate	4'864.25	6'000	5'795.55	5'000
3470 Steuereinzug	5'289.25	5'500	5'536.86	5'500
Gebundener Aufwand	22'765.00	20'000	19'358.00	22'800
3500 Landeskirchensteuer	18'486.00	16'500	16'102.00	18'500
3510 Zentralfonds	3'595.00	2'800	2'666.00	3'600
3520 HEKS-Beiträge	484.00	500	390.00	500
3530 Gebundene Beiträge	200.00	200	200.00	200

Aufwand

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2020
Ausserordentlicher Aufwand	10'176.75	9'817	12'303.80	9'292
3610 Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek»	120.00	250	44.80	250
3620 Projekt «Gedenken»		2'000		2'000
3630 «Jakob Künzler – Libanon»	10'056.75	7'567	12'259.00	7'042
Einlagen in Spezialfinanzierungen	–	–	1'358.00	–
3820 Einlagen in Rückstellungen	–	–	–	–
3830 Fondszuweisungen	–	–	1'358.00	–
Total Aufwand	273'393.43	287'646	277'546.03	290'454

Ertrag

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2020
Ordentliche Erträge	225'772.71	228'300	251'793.50	225'000
6000 Steuern laufendes Jahr	171'113.61	170'000	182'827.45	170'000
6010 Steuern Nachzahlungen	509.60	1'000	9'576.05	500
6020 Spezialsteuern	452.50	300	160.00	500
6090 Finanzausgleich	53'697.00	57'000	59'230.00	54'000
Liegenschaftserträge	2'700.00	2'200	1'200.00	8'200
6100 Mieterträge	1'200.00	1'200	1'200.00	7'200
6110 Benützungsgebühren	1'500.00	1'000	–	1'000
Finanzerträge	2'944.65	2'800	3'096.75	2'800
6200 Vermögenserträge	944.65	800	1'096.75	800
6201 Alterskasse Hundwil	2'000.00	2'000	2'000.00	2'000
Übrige Erträge	2'437.65	2'425	3'660.25	3'280
6320 Beiträge für Erwachsenenbildung	–	300	735.00	300
6340 Beiträge für Sonntagsschule	1'192.65	1'000	956.25	1'000
6370 Beiträge für Jugendarbeit	745.00	625	520.00	680
6380 Beiträge für Altersarbeit	500.00	500	1'449.00	1'300

Ertrag	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2020
Ausserordentliche Projekte	10'056.75	7'567	12'259.00	7'042
6620 Projekt «Gedenken»	–	–	–	–
6630 «Jakob Künzler – Libanon»	10'056.75	7'567	12'259.00	7'042
Bezüge aus Spezialfinanzierungen	18'050.00	18'000	18'032.00	12'000
6820 Auflösung Rückstellung	18'000.00	18'000	18'000.00	12'000
6830 Fondsentnahmen	50.00	–	32.00	–
Ausserordentlicher Ertrag	4'928.25	1'500	3'715.60	2'000
6900 Ausserordentlicher Ertrag (Schenkungen, Legate)	4'928.25	1'500	3'715.60	2'000
Total Ertrag	266'890.01	262'792	293'757.10	260'322
Ertragsüberschuss				
Aufwandüberschuss	6'503.42	24'854	16'211.07	30'131

Eröffnungsbilanz per 31. Dezember 2018

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	6.79	
1020 Bankkonto	68'315.76	
1021 Bankkonto Fonds Ida Künzler	3'782.00	
1021 Bankkonto Jakob Künzler – Libanon	7'863.25	
1120 Steuerguthaben	39'049.64	
1121 Steuerdelkredere	– 7'809.93	
1130 Verrechnungssteuer	263.10	
1190 Transitorische Aktiven	8'409.46	
1210 Kapitaltitel	200.00	
1221 Guthaben Gemeinde	310'260.65	
1222 Darlehen an Gemeinde	30'000.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		6.79
2070 Konfirmandenkasse		50.00
2190 Transitorische Passiven		16'370.40
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		2'394.00
2315 Fonds für Orgelerneuerung		5'893.00
2316 Fonds Ida Künzler		3'782.00
2400 Rückstellung Darlehen an Gemeinde		30'000.00
2900 Kirchengut		337'711.66
Reingewinn		16'211.07
Bilanzsumme	460'340.72	460'340.72

Schlussbilanz per 31. Dezember 2019

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	3.90	
1020 Bankkonto	74'424.43	
1021 Bankkonto Fonds Ida Künzler	–	
1022 Bankkonto Jakob Künzler – Libanon	7'042.40	
1120 Steuerguthaben	33'564.84	
1121 Steuerdelkredere	– 6'712.97	
1130 Verrechnungssteuer	536.00	
1190 Transitorische Aktiven	9'236.41	
1210 Kapitaltitel	200.00	
1221 Guthaben Gemeinde	297'513.70	
1222 Darlehen an Gemeinde	12'000.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		3.90
2070 Konfirmandenkasse		–
2190 Transitorische Passiven		8'394.70
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		2'394.00
2315 Fonds für Orgelerneuerung		5'893.00
2316 Fonds Ida Künzler		3'782.00
2400 Rückstellung Darlehen an Gemeinde		12'000.00
2900 Kirchengut		353'922.73
Reingewinn/-verlust		– 6'503.42
Bilanzsumme	427'808.71	427'808.71

